



INTERDISZIPLINÄR: Folterfolgen erkennen und versorgen



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert

Ein Projekt von:

Institut für Rechtsmedizin am
Universitätsklinikum Düsseldorf

LVR-Klinikum Düsseldorf

MFH Bochum

PSZ Düsseldorf

www.folterfolgen-erkennen.de



Das Projekt **interdisziplinär:Folterfolgen erkennen und versorgen - in:fo** dient der interdisziplinären Unterstützung Folterüberlebender durch psychotherapeutische, medizinische und psychosoziale Angebote. Körperliche, seelische und soziale Folgen der Folter sollen ganzheitlich erkannt und versorgt werden. Mit Hilfe eines Case Managements wird die Zusammenarbeit der beteiligten Disziplinen koordiniert. Neben der Einzelfallbetreuung stehen die Case Managerinnen auch für Fallberatungen zur Verfügung. Für Multiplikator*innen und Fachkräfte werden Qualifizierungen zu medizinischen, therapeutischen und psychosozialen Fragestellungen angeboten.

Projektpartner*innen:

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge

Düsseldorf e.V. - PSZ Düsseldorf

Benrather Str. 7

40213 Düsseldorf

www.psz-duesseldorf.de

Dipl. Psych. Veronika Wolf (Case Managerin)

wolf@psz-duesseldorf.de

0211 – 544 173 30

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Glockengarten 1

44803 Bochum

www.mfh-bochum.de

Dip.-Sozialpädagogin Jutta Gernert (Case Managerin)

j.gernert@mfh-bochum.de

0234 – 588 012 62

Institut für Rechtsmedizin am

Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstr. 5

40225 Düsseldorf

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/rechtsmedizin>

Marcel Jühling

marcel.juehling@hhu.de

0211 – 811 93 86

LVR-Klinikum Düsseldorf

Bergische Landstr. 2

40629 Düsseldorf

www.klinikum-duesseldorf.lvr.de

Ambulanz für transkulturelle Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie

Dipl.-Psych. Monika Schröder

Monika.Schroeder@lvr.de

Anmeldung: Sabrije Zejneli

0211 – 922 47 13

Projektkoordination

PSZ Düsseldorf

Ethnologie M.A. Barbara Eßer